

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr: E 42/0079/WP17
Federführende Dienststelle: Volkshochschule		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:
		Datum: 26.09.2017
		Verfasser:
<b>Verlegung von Stolpersteinen Volkshochschule Aachen Projekt des Kölner Künstlers Gunter Demnig</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
19.10.2017	Betriebsausschuss Theater und VHS	Anhörung/Empfehlung
22.11.2017	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

1.

Der **Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule** nimmt gemäß § 7 Abs. 6 der Satzung für die Volkshochschule Aachen die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen zu beschließen, im Sinne des vorliegenden Antrags vier „Stolpersteine“ vor dem letzten bekannten selbst gewählten Wohnsitz der Aachener Bürgerinnen und Bürger Adolf Dahl, Olga Dahl geb. Mayer, und deren Kinder Vera Bier, geb. Dahl sowie Rudolf Dahl vor dem letzten Wohnsitz in der Friedrichstraße 50 durch den Kölner Künstler Gunter Demnig verlegen zu lassen.

2. Auf Empfehlung des Betriebsausschusses Theater und Volkshochschule beschließt Rat der Stadt Aachen gemäß § 8 der Satzung für die Volkshochschule Aachen, im Sinne des vorliegenden Antrags vier „Stolpersteine“ vor dem letzten bekannten selbst gewählten Wohnsitz der Aachener Bürgerinnen und Bürger Adolf Dahl, Olga Dahl geb. Mayer, und deren Kinder Vera Bier, geb. Dahl sowie Rudolf Dahl vor dem letzten Wohnsitz in der Friedrichstraße 50 durch den Kölner Künstler Gunter Demnig verlegen zu lassen.

Der Antrag ist somit als erledigt zu betrachten.

Philipp

## **Finanzielle Auswirkungen**

Die Kosten von 120 € für einen „Stolperstein“ übernimmt das Netzwerk Aachener Schulen gegen Gewalt und Rassismus.

## **Erläuterungen:**

In seiner Sitzung vom 17. Januar 2007 hat der Rat der Stadt Aachen beschlossen, dass die Stadt Aachen sich an dem Projekt „Stolpersteine“ in der Form beteiligt, in dem die eingehenden Anträge auf Verlegung von „Stolpersteinen“ zur Weiterbearbeitung an die Volkshochschule Aachen geleitet werden.

Vor der Verlegung von „Stolpersteinen“ sollte jeweils die Zustimmung des Rates der Stadt eingeholt werden.

Der Antragsteller hat mit Schreiben vom 22.09.2017 im Auftrag der Nachfahren von Frau Vera Bier unter Schilderung der Einzelheiten den Antrag gestellt, vier „Stolpersteine“ vor dem letzten bekannten selbst gewählten Wohnsitz der Aachener Bürgerinnen und Bürger Adolf Dahl, Olga Dahl geb. Mayer, und deren Kinder Vera Bier, geb. Dahl sowie Rudolf Dahl vor dem letzten Wohnsitz in der Friedrichstraße 50 durch den Kölner Künstler Gunter Demnig verlegen zu lassen.

Die Weiterbearbeitung des Antrags durch die Volkshochschule Aachen hat zu dem Ergebnis geführt, dass die in der Sitzung des Rates der Stadt am 17.01.2007 beschlossenen Voraussetzungen zur Verlegung eines „Stolpersteines“

- ein „Stolperstein“ kann nur gelegt werden, wenn eventuell noch lebende Angehörige damit einverstanden sind;
- Ort und Schicksale der Opfer müssen überprüft und belegt sein;
- „Stolpersteine“ sollen nicht an Orten installiert werden, an denen eine Gedenktafel der „Wege“ vorgesehen bzw. angebracht ist;
- Anträge auf „Stolpersteine“ sollten an das Projekt „Wege gegen das Vergessen“, d.h. an die Volkshochschule Aachen, geleitet und von dort bearbeitet werden;

vorliegen.

## **Anlage/n:**

Antrag von vom 22.09.2017  
mit Belegen

██████████  
██████████  
52511 Geilenkirchen

22.09.2017

Mitbegründer der „Initiative Erinnern Geilenkirchen“

[www.erinnern-geilenkirchen.de](http://www.erinnern-geilenkirchen.de)

– befreundet mit den Kinder von Vera Bier, geb. Dahl –

Antrag an die Stadt Aachen

Betrifft: Verlegung von „Stolpersteinen“

Ich stelle hiermit im Namen und im Auftrag der Familien

- ██████████ – Tochter von Vera Bier / London –
- ██████████ – Sohn von Vera Bier / Chicago –
- ██████████ – Sohn von Vera Bier / London –

den Antrag, dass für ihre Großeltern Adolph Dahl und Olga Dahl, geb. Mayer, sowie für die Mutter Vera Bier, geb. Dahl, und für ihren Onkel Rudolf Dahl vor ihrem letzten – freiwilligen – Wohnsitz in Aachen, Friedrichstraße 50, vier „Stolpersteine“ verlegt werden.

Aufgrund meiner Forschungen über die (ehemaligen) jüdischen Familien in Geilenkirchen erhielt ich im April 2016 folgende Email auf einem von mir nur selten benutzten Account, die ich daher auch erst im Okt. 2016 fand:

Sehr geehrter Herr ██████████

Über eine Webrecherche bin ich auf Ihre heimatkundlichen Forschungsarbeit über die jüdische Bevölkerung Ihrer Stadt aufmerksam geworden.

Vielleicht interessiert Sie die anliegend abgebildete Postkarte der Aachener Familie Dahl vom 27. Juli 1942, die ich kürzlich erwerben konnte (ich beschäftige mich privat mit der sogenannten „Aktion Reinhardt“). Geschrieben wurde die Karte in Izbica, wohin Adolf Dahl (geboren in Geilenkirchen) mit seiner Frau Olga und seinem in Aachen geborenen Sohn (?) Rudolf deportiert wurde. Der Text entspricht dem von der SS vorgegebenen und kontrollierten Standardtext zur Beruhigung der Angehörigen.

Die Karte wirft Fragen auf:

- Der Vermerk in der Absenderangabe III/447a passt zu keinem der mir bekannten Deportationszüge aus dem Rheinland. - Vom Datum her könnte der Theresienstadt-Zug vom 25.7.42 passen, sofern dort direkt einige Juden weiter in die Todeslager deportiert wurden.
- Die Züge von Izbica gingen entweder nach Belzec oder Sobibor, nicht aber – wie im Gedenkbuch als Todesort für die Dahls angegeben – nach Treblinka.

Haben Sie weitere Information zu den drei genannten Personen oder dem Empfänger Max Dahl? Die Postkarte wird wahrscheinlich in einem Buch über das Transit-Ghetto Izbica abgebildet, das im kommenden Jahr erscheinen wird. Der Autor Steffen Hänchen würde soweit vorhanden gerne etwas zu den Personen schreiben. Bei Interesse stelle ich den Kontakt her.

Können Sie mir weiterhelfen?

Meine sofortige Nachfrage zu der entsprechenden Karte aus Izbica – befindet sich bereits bei den Unterlagen in Aachen und das Original schon im Besitz der Familien [REDACTED]/Bier als Geschenk von Herrn [REDACTED], Berlin – bei meinem Freund [REDACTED] in Israel, der die Genealogie und das Schicksal der Dahl-Familien in sehr großem Maße erforscht hat, hatte zur Folge, dass ich innerhalb einer halben Stunde Kontakt zu den Dahl-Enkeln [REDACTED] und [REDACTED] hatte.

Meine weiteren Informationen an die Enkel-Familien veranlasste dann ihren dringenden Wunsch nach Verlegung von „Stolpersteinen für ihre Großeltern, Mutter und Onkel in Aachen – für:

1. **Adolph Dahl**, geb. am 15.09.1880 in Hünshoven (heute: Geilenkirchen) – **ermordet in Sobibor**;
2. **Olga Dahl, geb. Mayer**, geb. am 01.04.1887 in Gürzenich/Düren – **ermordet in Sobibor**;
3. **Vera Bier, geb. Dahl**, geb. am 01.10.1921 in Aachen – **überlebt in London/GB**;
4. **Rudolf Dahl**, geb. am 09.03.1926 in Aachen – **ermordet in Sobibor**.

Mitglieder der Familien [REDACTED] und Bier – möglicherweise/wahrscheinlich (wie mir bereits angekündigt wurde) alle drei Kinder von Vera Bier, geb. Dahl und die vier Enkelinnen/Enkel [REDACTED] u. [REDACTED] sowie [REDACTED] – werden an der Verlegung der „Stolpersteine“ in Aachen teilnehmen.

Zu den schon eingereichten Dokumenten gehören:

- die Karte der Großeltern aus Izbica vom 27.07.1942
- die Gedenkblätter aus Yad Vashem
- die Geburtsurkunde von Adolph Dahl
- Adressbuchauszüge 1936 u. 1938

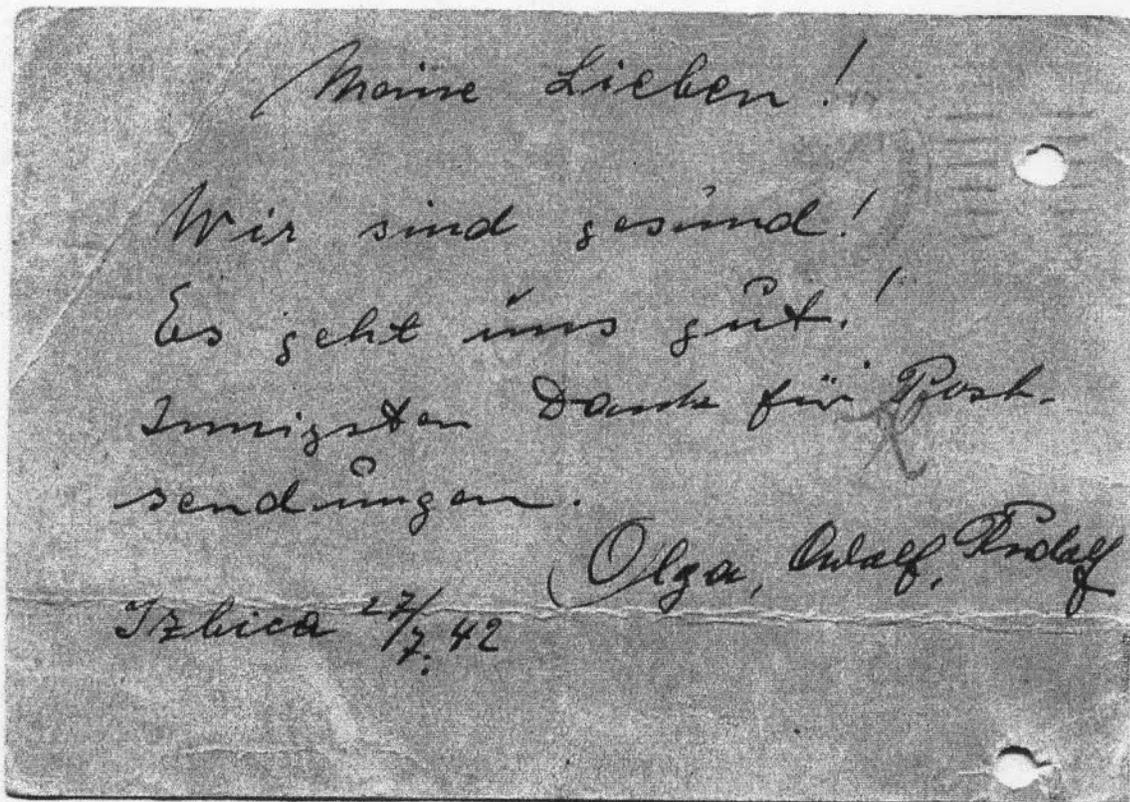
Weitere Dokumente werden folgen:

- Geburtsurkunde von Olga Dahl, geb. Mayer
- Geburtsurkunde von Vera Bier, geb. Dahl
- Geburtsurkunde von Rudolf Dahl
- Fotografien dieser Personen, die sich im Besitz der Enkel befinden
- Lebensgeschichte dieser Personen, vorgestellt von den Enkeln

**Diese Dokumente, Fotografien und die Lebensgeschichten werden noch nachgereicht.**

In Vertretung der Familien [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED]

gez. [REDACTED]



**YAD VASHEM**  
Martyrs' and Heroes'  
Remembrance  
Authority

**DAF-ED**

**דף-עד**



P.O.B. 84  
Jerusalem, Israel

**A Page of Testimony**

<p>חוק זכרון השואה והגבורה — תשי"ג 1953 קובע בסעיף מס' 2: תפקידו של יד ושם הוא לאסוף אל הטולדות את זכרם של כל אלה שבני העם היהודי, שנפל וספרו את נפשם, נלחם ומרדו באויב האנטי ובשורריו, ולהשיב שם וזכר להם, לעולמות, לאינטים ולמוסדות שהריבו בגלל השתייכותם לעם היהודי. (ספר החקים מס' 132, י"ז אלול תשי"ג 25.8.53)</p>		<p>THE MARTYRS' AND HEROES' REMEMBRANCE LAW, 5713-1953 determines in Article No. 2 that The task of YAD VASHEM is to gather into the homeland material regarding all those members of the Jewish people who laid down their lives, who fought and rebelled against the Nazi enemy and his collaborators, and to perpetuate their memory and that of the communities, organizations, and institutions which were destroyed because they were Jewish.</p>		
<p>תמונה Photo</p>	<p>Family name * <span style="float: right;">1. שם המשפחה *</span> DAHL <span style="float: right;">דאָל</span></p>		<p>First Name (maiden name) <span style="float: right;">2. השם הפרטי (שם לפני הנישואין)</span> ADOLF <span style="float: right;">אָדוֹלֶף</span></p>	
	<p>Place of birth <span style="float: right;">4. מקום הלידה</span> (town, country) <span style="float: right;">(עיר, ארץ)</span> GELLENKIRCHEN-GERMANY</p>	<p>Date of birth <span style="float: right;">3. תאריך הלידה</span> 15-9-1880</p>		
	<p>Name of mother <span style="float: right;">6. שם האם</span> HELENE DAHL</p>	<p>Name of father <span style="float: right;">5. שם האב</span> CARL DAHL</p>	<p>Name of spouse <span style="float: right;">7. שם בן או בת חוגג</span> (if a wife, add maiden name) <span style="float: right;">(אם בת זוג נא לרשום שם משפחתה לפני ונישואין)</span> OLGA DAHL</p>	
	<p>Place of residence before the war <span style="float: right;">8. מקום המגורים לפני המלחמה</span> AACHEN GERMANY</p>		<p>Places of residence during the war <span style="float: right;">9. מקומות המגורים במלחמה</span> Aachen -DEPORTED TO LUBLIN</p>	
<p>Circumstances of death (place, date, etc.) <span style="float: right;">10. נסיבות המוות (זמן, מקום, וכיו')</span></p>		<p>I, the undersigned <u>VERA BIER, nee DAHL</u> <span style="float: right;">אני, הח"מ</span> residing at (full address) <u>1, Milton Close, London, N.2</u> <span style="float: right;">הגרה ב (כתובת מלאה)</span> relationship to deceased <u>Daughter</u> <span style="float: right;">קירבה (משפחתית או אחרת)</span> hereby declare that this testimony is correct to the best of my knowledge. מצהירה/ה בזה כי עדות זו נכונה לפי מיטב ידיעותי.</p>		
<p>Signature <span style="float: right;">חתימה</span></p>		<p>Place and date <span style="float: right;">מקום ותאריך</span> London, 8th August, 1976</p>		
<p>..ונתתי להם בביתי ובחומותי יד ושם... אשר לא יכרת" <span style="float: right;">ישעיהו נ"ב</span> "..even unto them will I give in mine house and within my walls a place and a name... that shall not be cut off." <span style="float: right;">(Isaiah, LVII, 2)</span></p>				

\* נא לרשום את שמם של כל נספה על דף נפרד.

\* Please inscribe the name of each victim of the Holocaust on a separate form.

**YAD VASHEM**  
Martyrs' and Heroes'  
Remembrance  
Authority

**DAF-ED**

**דף-עד**



P.O.B. 84  
Jerusalem, Israel

**A Page of Testimony**

<p>תקן זכרון השואה והנצחה — תשי"ג 1953 קובע בסעיף מס' 2: תפקידו של יד ושם הוא לאסוף אל המולדת את זכרם של כל אלה שבני הקס היהודי, שנפלו ומסרו את נשמתם, נלחמו ועמדו פאזים הנאצי ובעזריו, ולקיים שם וזכר להם, לקהילות, לארגונים ולמוסדות שחורבו בגלל השתייכותם לקס היהודי. (ספר הזקנים מס' 132, ד"ג אלול תשי"ג 28.8.53)</p>	<p>THE MARTYRS' AND HEROES' REMEMBRANCE LAW, 5713—1953 determines in Article No. 2 that</p> <p>The task of YAD VASHEM is to gather into the homeland material regarding all those members of the Jewish people who laid down their lives, who fought and rebelled against the Nazi enemy and his collaborators, and to perpetuate their memory and that of the communities, organizations, and institutions which were destroyed because they were Jewish.</p>
<p>תמונה Photo</p>	<p>1. שם המשפחה * <b>DAHL</b> <span style="float: right;">3</span></p>
	<p>2. השם הפרטי (שם לפני הנישואין) <b>OLGA</b> <span style="float: right;">דל</span></p>
	<p>3. תאריך הלידה <b>1-4-1887</b></p>
	<p>4. מקום הלידה (עיר, ארץ) <b>GURZENICH, GERMANY</b></p>
	<p>5. שם האב <b>DAVID MAYER</b></p>
<p>6. שם האם <b>SOHIE MAYER</b></p>	
<p>7. שם בן או בת הזוג <b>ADOLF DAHL</b> (אם בת זוג נא להוסיף שם משפחה לפני הנישואין)</p>	
<p>8. מקום המגורים לפני המלחמה <b>AACHEN, GERMANY</b></p>	
<p>9. מקומות המגורים במלחמה <b>AACHEN-DEPORTED TO LUBLIN</b></p>	
<p>10. נסיבות המוות (זמן, מקום, וכו') _____</p>	
<p>I, the undersigned <b>VERA BIER, nee DAHL</b> אני הח"מ residing at (full address) <b>1, Milton Close, London, N.2.</b> הגרה ב (כתובת מלאה) relationship to deceased <b>DAUGHTER</b> קירבה (משפחתית או אחרת) hereby declare that this testimony is correct to the best of my knowledge. מצהירה בזה כי עדות זו נכונה לפי מיטב ידיעותי.</p>	
<p>Signature _____ חתימה</p>	<p>Place and date _____ מקום ותאריך</p>
<p>...ונתתי להם בביתי ובחומותי יד ושם... אשר לא יכרת! "...even unto them will I give in mine house and within my walls a place and a name... that shall not be cut off." <small>Isaiah, IV:5</small></p>	

\* נא לרשום את שמו של כל נספה על דף נפרד.  
\* Please inscribe the name of each victim of the Holocaust on a separate form.

**YAD VASHEM**

Martyrs' and Heroes'  
Remembrance  
Authority

**דף-עד דאף-עד**

**A Page of Testimony**



P.O.B. 84  
Jerusalem, Israel

<p>חוק זכרון השואה והגבורה - הש"י"ג 1953 קובע בסעיף מס' 2: תפקידו של יד ושם הוא לאסוף אל השוליה את זכרם של כל אלה שבני העם היהודי, שנספו ונטפו את נפשם, נחטפו ונרצחו באויב הנאצי ובקבוצות, ולהקים שם וזכר להם, לקהילות, לארגונים ולמוסדות שהחרבו בגלל השתייכותם לעם היהודי. (ספר תזקיקים מס' 132, י"ו אילול תשי"ג 28.8.53)</p>		<p>THE, MARTYRS' AND HEROES' REMEMBRANCE LAW, 5713-1953 determines in Article No. 2 that</p> <p>The task of YAD VASHEM is to gather into the homeland material regarding all those members of the Jewish people who laid down their lives, who fought and rebelled against the Nazi enemy and his collaborators, and to perpetuate their memory and that of the communities, organizations, and institutions which were destroyed because they were Jewish.</p>	
<p>תמונה Photo</p>	<p>1. שם המשפחה * <b>DAHL</b></p>		<p>2. השם הפרטי (שם לפני הגיטואן) <b>RUDOLF</b></p>
	<p>3. תאריך הלידה <b>9-3-1926</b></p>	<p>4. מקום הלידה (עיר, ארץ) <b>AACHEN, GERMANY</b></p>	<p>5. שם האב <b>ADOLF DAHL</b></p>
	<p>6. שם האם <b>OLGA DAHL</b></p>	<p>7. שם בן או בת הזוג (אם בן זוג בא להסיף שם משפחת לפני הגיטואן)</p>	
	<p>8. מקום המגורים לפני המלחמה <b>AACHEN- DEPORTED TO LUBLIN</b></p>		
<p>9. מקומות המגורים במלחמה <b>AACHEN DEPORTED TO LUBLIN</b></p>			<p>10. נסיבות המוות (זמן, מקום, וכו')</p>
<p>I, the undersigned <b>VERA BIER nee DAHL,</b> residing at (full address) <b>1, Milton Close, London N.2.</b> relationship to deceased <b>SISTER</b> hereby declare that this testimony is correct to the best of my knowledge. מצהירה בזה כי עדות זו נכונה לפי מיטב ידיעותי.</p>			
<p>Signature</p>		<p>Place and date <b>London, 8th August 1976</b></p>	
<p>אני, החתומה, הנ"ל, הינני מצהירה בזה כי עדות זו נכונה לפי מיטב ידיעותי.</p> <p>Even if the walls of the house and the walls of the world shall not be out of my mind.</p>			

\* כל לוחם את שמו של כל נרצח על דף נפרד.  
\* Please inscribe the name of each victim of the Holocaust on a separate form.

A.

Nr. 90

Geilenkrischem, am 16. September 1880

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

... faunt, ... Cäppel Dahl

wohnhaft zu ...

... Religion und zeigte an, daß von der Helene geb. Meyer ...

... Religion, wohnhaft ...

zu ... am ... des Jahres ... Uhr ein Kind ... Geschlechts geboren worden sei, welches ...

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und ... g.g. Cäppel Dahl

Der Standesbeamte.

g.g. Wirth

Die Uebereinstimmung mit dem Haupt-Register beglaubigt Geilenkrischem am 16. September 1880

Der Standesbeamte.

Wirth

Geilenkrischem  
am 2. Januar 1939  
Dr. Heubereidmete

Wirt auf Grund der Verordnung vom 10. 10. 1933

zusätzlich den Vornamen Israel

Der Standesbeamte i. F. Rongee

Beglaubigt: Köln, den 7. Nov. 1941

i. F. Moxecatthal  
Justizsekretär  
is Urkundsbeamte der Geschäftsstelle

Oberverwaltungsamt, den 23. Novemb. 1949  
Der Randvermerk vom 2. 1. 1939 über die  
ursprünglichen Vornamen

Israel  
wird hiermit gemäß § 6 Abs. 1 d. V. d.  
Jg. Hpt. vom 16. 2. 1948 gelöst.  
Der Urkundsbeamte



Dr. Wirth  
g.g. Wirth

Von:   
An: "VHS Wege" <VHS.Wege@mail.aachen.de>  
Datum: Freitag, 25. November 2016 11:57  
Betreff: Aw: Antw: Info from www.vhs-aachen.de - Ticket:75883

---

Sehr geehrte Frau Hugot-Zgodda,

**Vielen Dank für Ihre umfangreichen Recherchen und Ihre Antwort!**

Ihre Angaben zu Adolph Dahl, Olga Dahl, geb. Mayer sind korrekt.  
Folgendes habe ich zu Beruf und Adresse gefunden:

Quelle Aachener Adressbuch 1926:

Name Dahl  
Vorname Adolf  
Beruf Tuchgroßhandlung  
Adresse Mittelstr.  
Ort Aachen

Quelle Aachener Adressbuch 1936, Seite 61

Name Dahl  
Vorname Adolf  
Beruf Tuchgroßhdl.  
Adresse Friedrichstr. 50  
Ort Aachen

Quelle Adressbucheintrag 1938, Seite 104 -Ausschnitt

**Dahl, Adolf, Tuchgroßhdl., Friedrich-  
straße 50 E. F. 25872.**  
— Max, Kaufmann, Preußweg 95.  
— Otto, Kaufm., Maria-Theresia-  
Allee 35 E. F. 21924.  
— Wilh., Kaufm., Casinostr. 80.

**Rudolf Dahl** war der Sohn des Ehepaares Dahl. Er ist am 09.03.1926 in Aachen geboren.